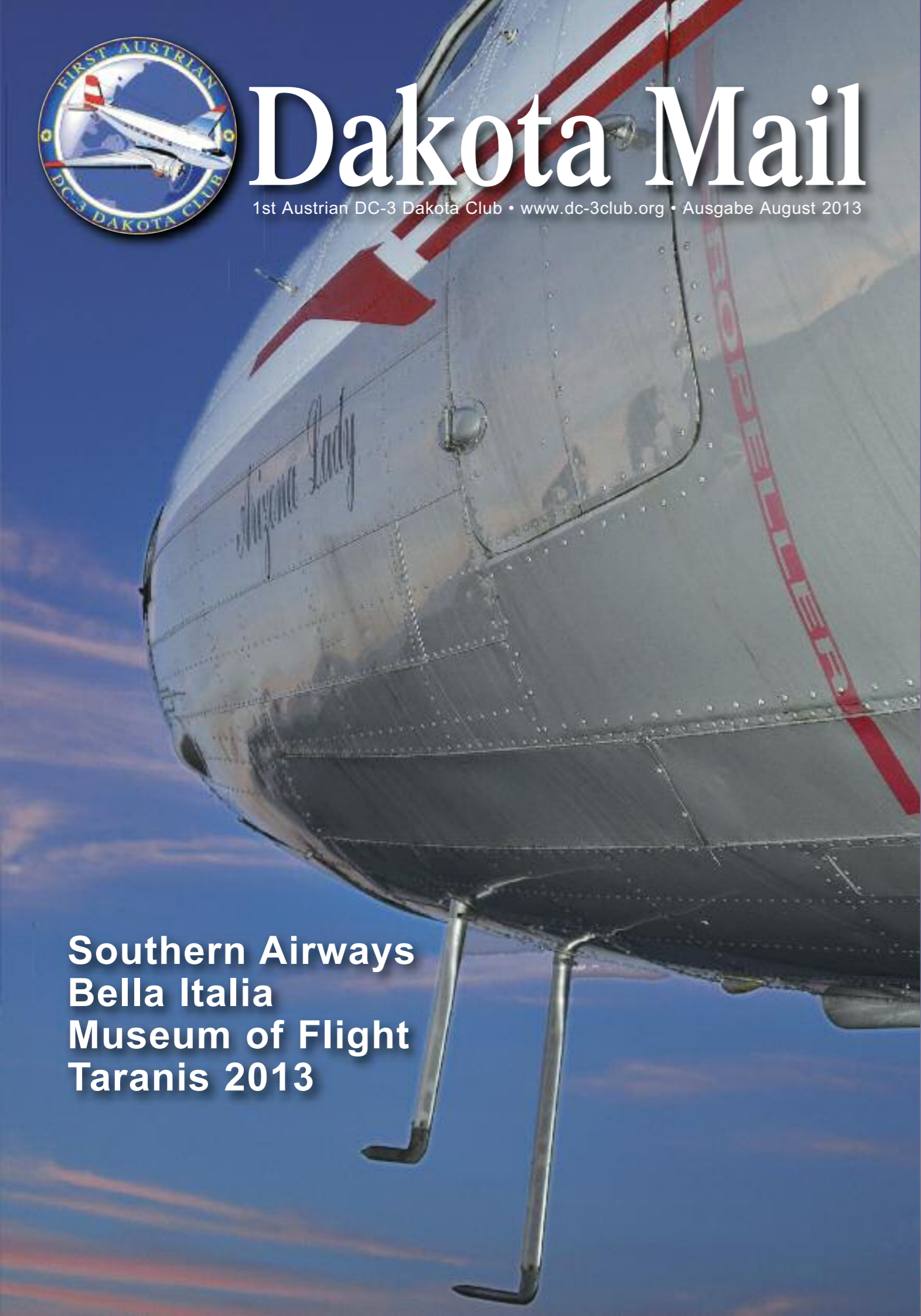




# Dakota Mail

1st Austrian DC-3 Dakota Club • [www.dc-3club.org](http://www.dc-3club.org) • Ausgabe August 2013

**Southern Airways  
Bella Italia  
Museum of Flight  
Taranis 2013**







Liebe Mitglieder, werte Leser!

Die Zeit vergeht wie im Fluge und wir sind schon im letzten Jahr unserer Vorbereitungen für das 20 jährige Jubiläum und dem DC-3 Fly in Anfang Juli 2014. Wie weit wir sind ist in dieser Ausgabe zu erfahren. Weiters ein Bericht von einem der größten Flugzeugmuseen der USA in Seattle und die Geschichte der legendären Southern Airways. Der traditionelle Besuch bei unserem Partnerclub in Conegliano führte uns dieses mal auch nach Bassano del Grappa und Asolo. Auch ein Bericht über die EU Taranis Katastrophenübung darf nicht fehlen. Ich wünsche allen viel Spaß beim lesen unserer August Ausgabe des Dakota Mails.

Mit fliegerischen Grüßen  
Gottfried Darringer  
Obmann



Unsere DC-3 als Model, Maßstab 1:200, Preis € 33,- +Versand, Bestellung unter <http://dc-3club.org/> oder 0699/10057320

# spotlight's



Douglas  
41-20  
0507  
N107  
N60R  
N596AR  
N242SM

Richfield Oil  
Arco Flight Operations  
City of Santa Monica

Foto Thorsten Griese

**Luise LANDHAUS**  
*fly in & sleep*

**TAKE OFF**  
7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet

Einzelzimmer € 259,-  
Doppelzimmer € 499,-

**Übernachtungspreise mit Frühstück**  
Einzelzimmer / Frühstück € 39,- bis € 49,-  
Doppelzimmer / Frühstück € 78,- bis € 99,-

LANDHAUS Luise - fly in & sleep | Tel. +43 (0) 66 39 / 99 940 | [www.landhausluise.de](http://www.landhausluise.de)  
Trautsonstraße 2, 53468 Bad Honnef

**Ihr Flughafentransfer**  
**SMS**  
Wir fahren - Sie fliegen!

- Schnell, sicher & bequem ans Ziel
- 24 Stunden - 305 Tage im Jahr Service
- Limousinen und Privattransfer jeglicher Art
- Transfer in die Skigebiete
- Schüler- sowie Krankentransporte
- Shuttles für Kongresse und Events
- Kompetentes, kundenfreundliches Team
- Interaktive Fahrschulung 2x im Jahr
- Keine Wartezeiten bei Einzeltransfer

**0310 - Ihr Flughafentransfer**  
Wasserfeldstraße 24a, 5020 Salzburg  
[www.flughafentransfer.at](http://www.flughafentransfer.at)

[sms@flughafentransfer.at](mailto:sms@flughafentransfer.at)  
[www.flughafentransfer.at](http://www.flughafentransfer.at)

[facebook.com/0310.Flughafentransfer](https://www.facebook.com/0310.Flughafentransfer)

Tel. : +43 (0) 662 / 8161-0



Douglas DC-6B (c/n 43274) N999SQ 'The Lucky Duck' Fairbanks 25. Juni 2012  
Geflogen bei: Macavia Intl. - T&G Aviation - Intl. Air Response - Everts Air Fuel

Foto Gottfried Darringer



# THE MUSEUM OF FLIGHT

The Museum of Flight  
 9404 East Marginal Way S  
 Seattle, WA 98108-4097  
 Phone: 206.764.5720  
 Fax: 206.764.5707  
[www.museumofflight.org](http://www.museumofflight.org)

Text und Fotos Christian Indinger

Im US-Bundesstaat Washington, in Seattle, ist am Boeing Field / King County International Airport (KBFI) ein besonders Museum beheimatet. Die Aufgabe des „Museum of Flight“ besteht darin, historisch bedeutsame Flugzeuge und Raumfahrt Artefakte zu sammeln und diese einem begeisterten Publikum zu zeigen und das Interesse und Verständnis für Technik zu wecken und zu fördern. Im Jahre 1964 wurde das Museum

gegründet und zieht mittlerweile jedes Jahr ca. 500.000 Besucher an. Mit knapp über 100 ausgestellten Flugzeugen von den Anfängen der Luftfahrt bis zur Concorde wird für den Besucher ein umfangreiches Programm geboten. Aber auch die Raumfahrt kommt nicht zu kurz, so finden sich unter anderem auch ein Nachbau von Sputnik 1 dem ersten russischen Satelliten (1957) bis zum Space Shuttle Trainer in den Hallen des Museums.

Es befindet sich unter anderem auch das erste von einem Österreicher designte Kampfflugzeug aus dem Jahre 1918 in der Ausstellungshalle. Thöne und Fiala aus Wien bauten für die die Julius von Berg Aviatik dieses mit einem Austro-Daimler mit 225 PS ausgestatte Flugzeug.



Aviatik (Berg)D.I (1918)



Royal Aircraft Factory S.E.5a (1917)



North American P-51D Mustang (1944)



Stearman C-3B (1928)



Yakovlev Yak-9U (1946)



Boeing Model 40B (1927)



Albatros D.Va (L24) (1917)



Republic P-47D (F-47) Thunderbolt (1942)



Curtiss JN-4D Jenny



Lockheed M-21 Blackbird + Drone D-21B



# EU Taranis 2013 „Land unter“

Text und Fotos  
Christian Indinger



Alaska Airlines DC-3-277C (cn2245) NC91008



Alaska Airlines DC-3-277C (cn2245)



DSC\_3092  
bearbeitet-1



TWA DC-2-118B (cn1368) NC13711



Sikorsky HH-52 Seaguard (1963)



Vom 27. bis 29. Juni 2013 probten 1.900 Einsatzkräfte aus ganz Europa den Ernstfall. Neben den nationalen Einsatzkräften von Feuerwehr, Roten Kreuz, Wasserrettung, Bergrettung, Höhlenrettung und dem Bundesheer waren spezielle Einsatzteams aus Deutschland, Italien, Rumänien, Holland, Kroatien, Tschechien und Bulgarien im Einsatz.

Der Name „Taranis“ der Katastrophenschutzübung leitet sich vom keltischen Gott des Himmels, Wetters und Donners ab.

Das Szenario der Übung gestaltet sich wie folgt: Tagelanger Regen in Salzburg führt zum ersten Hochwasser; Murenabgänge und Felsstürze sind die Folge. Massiver Regen setzt den Einsatzkräften noch einmal zu. Auf dem Pass Lueg kommt es zur Verklauung. Der Damm bricht und überflutet weite Teile Salzburgs speziell den Tennengau und den Flachgau. Zu einem Zeitpunkt, wo die nationalen Kräfte am Limit angelangt sind, ist internationale Hilfe gefragt. Eines der vielen Szenarien spielt am Salzburg Airport, wo eine Hilfsmaschine aus Maastricht mit Hilfsgütern an Bord am Vorfeld einen Passagierbus auf Grund eines Hydraulikschadens rammt.

Der „1st Austrian DC-3 Dakota Club“ stellte neben der DC-3 samt Besatzung auch Statisten zur Verfügung.

An der Übung wird seit über einem Jahr gearbeitet und es entstanden Kosten in der Höhe von ca. € 1,3 Mio, welche größtenteils von der EU finanziert werden. Wie wichtig solche Übungen sind zeigte uns ein reales Hochwasser Anfang Juni 2013, welches Teile von Europa verwüstete und einen geschätzten Schaden von € 11 Mrd hinterließ.







# Bella Italia



Text und Fotos Christian Indinger

Wie jedes führte uns die Clubreise vom 1. - 3. Mai 2013 nach Norditalien zu unseren Freunden des „Club Frece Tricolori No. 40, Conegliano“. Den Auftakt bildete die Airshow der Frece Tricolori in Rivolto, welche uns das Flugprogramm für 2013 zeigten. Die größte Kunstflugstaffel der Welt stellte mit zehn Aermacchi MB-339 ihr fliegerisches Können unter Beweis. Anschließend besuchten die Piloten samt der Technikcrew unseren Stand und genossen die kulinarischen Spezialitäten aus Österreich.



Der nächste Programmpunkt wartete schon auf uns in Form eines Besuches bei der Proseccoria „Manzane“ in Conegliano.

Neben der Besichtigung der Fabrik, welche übrigens einen äußerst gepflegten Eindruck hinterließ überzeugte uns die Qualität der angebotenen Proseccos. Bei einer Verkostung hatten wir die Qual der Wahl einen geeigneten Prosecco für unser DC-3 Sommerfest zu finden. Eine Besonderheit stellte der Rotwein Vino Passito dar, welcher gemeinsam mit einer Bitterschokolade genossen wird und die Geschmacksnerven orgasmusartig verwöhnt und für einen gelungenen Abend garantiert. Diese Kombination verleiht einem Abendessen die besondere Note.



Am nächsten Tag besuchten wir die kleine Stadt Asolo in der Provinz Treviso. Die Hügel von Asolo wurden bereits im 7. und 8. Jahrhundert v. Chr. besiedelt. Besonders sehenswert sind die schmalen Gassen, die Villa Scotti-Pasini aus dem 17. Jahrhundert mit ihren hängenden Gärten und das Castello della Regina. Anschließend ging es weiter in das 15 km entfernte Bassana di Grappa welche am Fluß Brenta liegt. Erstmals wurde die Stadt im 2. Jahrhundert n. Chr. erwähnt. Touristisch interessant sind die zahlreichen Grappa Destillieren. Der Name der Stadt hat jedoch nichts mit dem Tresterbrand zu tun, sondern kommt vom benachbarten Berg Monte Grappa, der im Ersten Weltkrieg Schauplatz schwerer Kämpfe war. Heute ist der Berg eines der beliebtesten europäischen Fluggebiete für Drachen- und Gleitschirmflieger.



Hervorzuheben ist besonders die bereits im 13. Jahrhundert entstandene und mehrfach erneuerte Holzbrücke Ponte degli Alpini nach Entwurf von Andrea Palladio über die Brenta.



Natürlich durfte ein Besuch in der Grappa Destilliere „Poli“ nicht fehlen. Seit 1898 stellt die Familie Poli Grappa her. Dabei handelt Sie nach dem Leitspruch von Jacopo Poli „Es ist einfach einen guten Grappa zu destillieren. Es genügen guter Trester und hundert Jahre Erfahrung“. Überzeugen kann Poli nicht nur mit seinen Produkten, sondern auch mit einem eigenen Museum.



Am Abend stand noch der Besuch der Latteria Perenzin in der Nähe von Conegliano auf dem Programm. Neben der Produktionsstätte und einem Verkaufsraum überzeugt das angeschlossene Restaurant, welches den Vergleich mit einem Sterne Lokal nicht zu scheuen braucht. Eine der vielen Besonderheiten ist der „Drunken Cheese“. Hier handelt es sich um einen halbharten Käse, welcher in Rotwein (Merlot) eingelegt ist. Über kleine Löcher gelangt der Wein in den Käselab und verleiht ihm neben dem einzigartigen Geschmack auch das spezielle Aussehen.



Am letzten Tag unserer Reise besuchten wir den Markt von Conegliano und feierten gemeinsam mit unserem Partnerclub „Club Frece Tricolori No. 40, Conegliano“ unser fünfjähriges Bestehen. Als Gratulant stellte sich auch der Bürgermeister von Conegliano, Alberto Maniero, ein.

Den Abschluss unserer Reise bildete bei Besuch im Restaurant „La Pinta“ in San Daniele.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Livio Bosi Präsident vom Club Frece Tricolori No. 40 und unserem Italienkorrespondenten Michael Gerzabek für die Organisation der wunderschönen Reise.



# Southern Airways



Southern Airways (IATA: SO, ICAO: SOU, Call sign: Southern) flog als regionale Airline von 1949 bis 1979. Die von Frank Hulse gegründete Airline operierte von William B. Hartsfield Airport nahe Atlanta aus. 1979 fusionierte sie mit North Central Airlines und benannte sich Republic Airlines. Am 1. Oktober 1986 wurde sie ein Teil von Northwest Airlines, diese wurde wiederum 2008 von Delta Airlines übernommen. Southern konzentrierte sich am Beginn auf den südzentralen Raum der USA. 1955 flog sie von Memphis in den Süden nach New Orleans und bediente Charlotte and Jacksonville im Norden. Der westliche Rand des Southern Streckennetzes waren Baton Rouge, Monroe,

und Louisiana. Auch gegen Osten wurden die Strecken erweitert. An der Atlantikküste wurden Myrtle

Beach und Charleston angefliegen. Wie die meisten anderen Regional Airlines wurden auch bei Southern in den ersten Jahren nur DC-3's eingesetzt. 1961 kaufte man 22 gebrauchte Martin 404 von Eastern Air Lines, um mit den 44 Sitzen der 404 die Sitzplatzkapazität erhöhen zu können. Die letzte DC-3 wurde 1967 ausgemustert.



Im gleichen Jahr wurde das Jetzeitalter mit der ersten 65-75sitzigen Douglas DC-9-10 bei Southern eingeläutet. 1969 folgte die etwas größere 85-95sitzige DC-9-30. Am 20. April 1978 war das Aus für den nächsten legendären Propeller, der Martin 404, mit dem Linienflug von Atlanta nach Gadsden, Georgia und zurück besiegelt. Ersetzt wurden sie durch einige 19sitzige Fairchild Metro II Flugzeuge die durch die Fusion mit North Central Airlines zur Flotte kamen. Sie blieben die einzigen Turboprop Flugzeuge der Airline. Mit den DC-9 wurden viele kleinere Städte mit einem Flug verbunden. Zum Beispiel: Mit einer DC-9-14 flog man von Miami nach Orlando, Tallahassee, Panama City, Eglin AFB, Mobile, Gulfport, New Orleans, Birmingham, Atlanta, Huntsville, Memphis, St Louis und Nachtstopp in Chicago (Midway Airport).



Die Flugzeit betrug 14hr 32min. In den späten 70ern wurden St. Louis, Detroit, Ft. Lauderdale und Grand Cayman, die die einzige Internationale Destination war, ins Streckennetz aufgenommen. Southern war bekannt für ihren Werbeslogan "Route of the Aristocrats." da bei ihnen keiner zweiter Klasse fliegen musste.

Zwei Flugzeugabstürze Flug 932 am 14. November 1970 und Flug 242 am 4. April 1977 und ein veraltetes teilweise unwirtschaftliches Streckennetz brachten die Airline ende der 70iger in eine finanzielle Schieflage. Bei der Notlandung von Flug 242 auf einem Highway in Georgia kamen 63 Passagiere an Bord der DC-9-31 N1335J und fünf Menschen an einer Tankstelle ums Leben. Grund der Notlandung war der Ausfall beider Triebwerke während eines heftigen Gewitters. Flug 932 war ebenfalls eine DC-9-31 mit der Kennung N97S sie streifte beim Landeanflug auf den Tri State Airport die Bäume und crashte nahe der Landebahn. An Bord befand sich das Marshall University Thundering Herd Football Team. Der dramatische Anstieg der Benzinpreise tat ihr übriges dazu. Am 1. Juli 1979 fusionierte man mit North Central Airlines und gründete Republic Airlines, das war das Ende der "Route of the Aristocrats".





# Intl. DC-3 Fly in 04. - 06. Juli 2014 zum 20 jährigen Bestehen des 1st Austrian DC-3 Dakota Club



Die Planungen für diese Veranstaltung schreiten voran. Einige DC-3's haben bereits ihr Kommen zugesagt, einige sind aus verschiedenen Gründen noch nicht fixiert. Die Gründe sind zweierlei, zum einen hohe Forderungen der Flugzeugbetreiber, zum anderen die weite Anreise der Maschinen, die ebenfalls mit hohen Kosten verbunden sind.

Neben Paddy Green mit seiner privaten Drag em oot sind die Danish Dakota Friends DC-3 Vennerne und Haydu Karoly mit der Li-2 der Goldtimer Foundation zu Gast in Salzburg. Neben der DDA Classic Airlines wird noch mit einigen Schweizer DC-3 Betreibern verhandelt. Auch mit dem Alfred Wegener Institut in Bremerhafen sind wir im Gespräch um auch eine von Basler umgebaute DC-3 zur Basler Turbo 67 (BT67) nach Salzburg fliegen zu lassen.

Nicht fehlen dürfen natürlich unsere Nachbarn vom Ostrand des Airports, die Flying Bulls. Geschäftsführer Harald Reiter und Aviation Project Coordinator Hans Huemer haben uns zugesagt an diesem Wochenende dabei zu sein. Neben der im Bestzustand befindlichen DC-6B (mit neuer Österreichischer Registrierung OE-LDM), werden auch alle anderen Prunkstücke aus der Sammlung von Dietrich Mateschitz anwesend sein.

Der Auftakt der Veranstaltung findet am Freitag den 04. Juli statt, mit dem Fly in der teilnehmenden Flugzeuge. Am Abend beginnt um 19.00 Uhr die eigentliche Feierlichkeit zum 20 Jahre

Jubiläum des Clubs, mit einem Captain's Dinner im Terminal 2 des Salzburg Airport.

Der 2-fache österreichische Staatsmeister & int. Preisträger der Mentalmagie Christian Christian wird durch den Abend führen und auch sein Können unter Beweis stellen. Musikalisch werden wir von den legendären Blue Beats aus Salzburg in Stimmung gebracht. Airst Salzburg wird uns kulinarisch mit einem Galadinner verwöhnen. Gäste sind natürlich wie immer beim Club herzlich willkommen.

Am Samstag den 05. Juli ist das Vorfeld des Salzburg Airport von 9 - 18 Uhr für Besucher geöffnet. Zu den oben angeführten Flugzeugen werden noch historische Fahrzeuge und vieles mehr zu sehen sein. Rundflüge mit einer DC-3 werden natürlich auch angeboten. Diverse Überflüge werden ebenfalls stattfinden. Zu einem fairen Eintrittspreis von € 5,- (Kinder bis 10 Jahre frei) wird dieser Tag auch für Familien erschwinglich gehalten. Der Eingangsbereich wird das Terminal 2 sein, für ausreichend Parkplätze ist gesorgt.

Am Sonntag den 06. Juli kann man die anwesenden DC-3's noch bei ihrem Start zum Flug nach Hause bewundern.

Neuigkeiten über die Veranstaltung gibt es zu erfahren auf unserer extra dafür eingerichteten

**Homepage:**  
[www.dc-3flyin.com/wp/](http://www.dc-3flyin.com/wp/)  
oder in der Jänner 2014 Ausgabe unseres Dakota Mails.

Text Gottfried Darringer

## Bereits Fixierte Flugzeuge



1st Austrian DC-3 Dakota Club N86U



Flying Bulls DC-6B N 996DM

Partnership Flying Bulls



Paddy Green Drag em Oot N473DC

Partnership Red Bull



Goldtimer Foundation

Partnership 1st Austrian DC-3 Dakota Club



DC-3 Vennerne

Partnership 1st Austrian DC-3 Dakota Club

## Geplante Flugzeuge



Alfred Wegener Institut DC-3-BT67

Partnership offen



Dutch Dakota Association PH-PBA

Partnership offen



Dutch Dakota Association PH-PBA

????????????????????????????????



John Rageth Private HB-ISB

Partnership offen



Vallentuna Aviators 9Q-CUK

Partnership offen



# DC-3 Club Event-Corner

DC-3 Stammtische 2013

DC-3 Clubabende 2013

Donnerstag 5. September  
Donnerstag 7. November

Freitag 4. Oktober  
Freitag 6. Dezember  
Weihnachtsfeier

Beginn jeweils 19.00 Uhr im Airstream am Salzburg Airport

## Sommerfest



**Freitag, 2. August 2013**



»Auf vielen Flughäfen muss man unendlich weit gehen.  
In Salzburg fühlt man sich unendlich wohl.«



IMPRESSUM: Medieninhaber: 1st Austrian DC-3 Dakota Club • c/o Gottfried Darringer • Franz Linherstraße 79/2, A-5020 Salzburg  
Phone 0043(0)69910057320 • c-47.skytrain@aon.at • REDAKTION: Gottfried Darringer • LAYOUT: Werbeagentur Grosspointner  
DRUCK: Offset 5020, Bayernstraße 465, 5072 Siezenheim • TITELBILD: Gottfried Darringer



Bayerisches Staatsbad

# Bad Reichenhall



Gesundheit · Wellness · Kur  
Durchatmen im Alpenklima



Vierjahreszeiten  
Wanderidylle mit Tradition  
Bayerisch Gmain

Einzigartiges Heilklima  
Jungbrunnen  
Berchtesgaden-Königssee

[www.bad-reichenhall.de](http://www.bad-reichenhall.de)